



Gemeinde Nachrichten



Dorf an der Pram

Ämtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Postentgelt bar bezahlt

23. Jahrgang – Nr. 170

Mai/Juni 2004

Sieger-Logo für die Aktion Lebensqua- lität durch Nähe

Dem Aufruf des Bürgermeisters, ein Logo für unsere Gemeinde zu entwerfen sind fast alle Organisationen gefolgt. Insgesamt wurden fast 50 Grafiken abgegeben.

"Mit so vielen Einreichungen habe ich nicht gerechnet" stellte Bürgermeister Karl Einböck nach der Bewertungssitzung fest. Alle Einreicher waren dazu eingeladen. Viele ausgezeichnete Logos machten die Findung des Besten nicht leicht. Die "Grafiker und Grafikerinnen" bewerteten in einem Punktesystem die vorliegenden Entwürfe.

Ein kleiner Auszug aus all den eingereichten Vorschlägen soll dokumentieren, mit wieviel Engagement die einzelnen Gruppierungen an die gestellte Aufgabe herangegangen sind.

Das Siegerlogo wurde von Gerhard Gadermayr für die Sportunion Dorf an der Pram erstellt und erhielt diese dafür den versprochen Gutschein über 150,- EURO. Wir gratulieren dazu herzlich!



Ganz langsam und zuerst unbemerkt fand in den letzten Jahrzehnten im ländlichen Raum und auch bei uns eine Ausdünnung der Infrastruktur statt.

Durch eine erhöhte Mobilität wurde dies anfangs nicht wahrgenommen oder einfach als Preis des Fortschrittes akzeptiert. Wenn aber an einem Ort das Lebensnotwendige wie Brot, Milch und weitere Grundnahrungsmittel nicht mehr gekauft werden kann,

dann verspüren viele erst diesen Verlust an Lebensqualität. Da ist es aber schon zu spät. Freilich gilt dies nicht nur für die Lebensmittelversorgung, sondern für viele Bereiche des täglichen Lebens: die Schule, den Ausbildungs- oder Arbeitsplatz, den Handwerker und viele Dienstleistungen.

Nach einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates haben sich mehrere Arbeitskreise etabliert, welche sich dieser Problematiken annehmen.

Es werden dabei folgende Themen andiskutiert: Familie, Jugend, Landwirtschaft und Nahversorgung. Mit viel Elan sind die Mitglieder der Arbeitskreise an die gestellten Aufgaben herangegangen. Es sind alle Bevölkerungsschichten eingeladen, sich an diesen Aktionen - in der es um unsere Zukunft geht - zu beteiligen und in den Arbeitskreisen mitzuarbeiten.

An dieser Stelle sei allen auf das Herzlichste gedankt, die sich bisher schon, ob durch Mitarbeit oder Logoerstellung, zu diesem Anliegen eingebracht haben.

INHALT

	Seite
Beschlüsse d. Gde. Gremien	2
Veranstaltungskalender	2
Achtung Hundebesitzer	3
Feuerwehren	4
Auflassung v. öffentl. Gut	5
Baurecht	5
Freizeit und Vereine	6
Umweltschutz	7
Stellenausschreibung	7
Gesundheit u. Soziales	8
Borkenkäfer und Feuerbrand	9
Sport und Jugend	10 - 11
Termine	12



Liebe Dorferinnen und Dorfer! Geschätzte Jugend!

In unserer **GESUNDEN GEMEINDE** tut sich einiges.

Die **SelbA-Gruppe** ist ein voller Erfolg. Mit Begeisterung sind die Teilnehmerinnen allwöchentlich dabei. Die beiden Trainerinnen Herta Hörmanseder und Gerti Senzenberger stellen ihr Gelerntes sehr gut unter Beweis.

Auch die Mütter und Kinder der **Spiegel-Spielgruppe** fühlen sich sichtbar wohl in ihren Gruppen. Somit haben auch die Kontaktpersonen Bettina Hinterholzer und Monika Kreuzhuber mit ihren Ideen ebenfalls sehr guten Zuspruch gefunden.

Für Herbst 2004 ist geplant, wieder einmal die **Gesundheitsstraße** in Dorf an der Pram zur Verfügung zu stellen. Als Termin wurde bereits Freitag, der 8. Oktober 2004 von 15:00 - 19:00 Uhr in der Volksschule fixiert. Es ist dies eine sehr gute Möglichkeit einen Gesundheits-Check in Richtung Blutuntersuchung, Blutdruckmessung, Cholesterinbestimmung, Sehtest und noch einige andere Tests machen zu lassen. Weiters besteht die Möglichkeit eine Ernährungsberatung in Anspruch zu nehmen.

Nach anfänglichem Zögern der Männer, haben nunmehr diese aber auch am **Nordic Walking Kurs**, der von Frau Marianne Wilflingseder in gewohnter Manier abgehalten wurde, teilgenommen.

Nicht zu vergessen ist natürlich das Beckenbodentraining mit Frau Edith Aschauer, welche ebenfalls das Gesundheitsbewusstsein positiv abgerundet hat und somit einen wichtigen Beitrag geleistet hat.

Man kann sehen, dass in Dorf an der Pram das Gesundheitsbewusstsein einen sehr hohen Stellenwert hat.

Um künftig Terminüberschneidungen zu vermeiden, ersuche ich alle Akti-

vitäten betreffend „Gesunde Gemeinde“ unserer Leiterin Frau Annemarie Gehmaier oder bei mir zu melden.

Kanalbau Hinterdobl, Mundorfing und Natzing

Im Juni 2004 wird mit den Arbeiten begonnen und diese werden voraussichtlich ca. ein Jahr dauern. Ich ersuche alle Grundeigentümer und Anrainer, sollte es zu Beeinträchtigungen kommen, Nerven zu bewahren. Wir werden uns bemühen, dass alles klaglos über die Bühne geht und wollen wir nach den Kanalbauarbeiten einen guten Gesamteindruck hinterlassen.

Euer

Karl Einböck

Beschlüsse der Gemeinde- gremien

Der Dorfer Gemeinderat hat in der Sitzung am 24. März 2004 nachstehende Tagesordnung behandelt und dabei im wesentlichen folgendes beschlossen:

Errichtung eines Beach-Volleyballplatzes

Der vielfach gehegte Wunsch nach einem Beach-Volleyballplatz wird nun realisiert.

Die Finanzierung ist durch bereits zugesagte Förderungen der Landessportdirektion und der Abteilung Jugend, Bildung und Sport gesichert. Vor allem auch deshalb, weil diese neue Einrichtung in Eigenregie mit Einbeziehung der Jugend hergestellt werden soll. Es wird dabei für die Gemeinde kaum zu einer finanziellen Belastung kommen. Als Standort wurde der freie Platz am Nordrand des Hauptspielfeldes des Fußballplatzes einvernehmlich festgelegt.

Asphaltierungsarbeiten auf öffentlichen Straßen

Saniert werden: Güterweg Habetswohl, Oberhofer Gemeindestraße und Kumpfmühl Süd.

Die Auftragserteilung der obigen Asphaltierungsarbeiten und der Auftrag für die Bauaufsicht wurde an die Fa. Alpine im Betrag von 95.815,40 Euro erteilt. Auch eine Bauaufsicht wurde beauftragt.

Gemeindegebarungsprüfung

Bei der Prüfung der Gemeindegebarung durch die Aufsichtsbehörde, der Bezirkshauptmannschaft Schärding und den Gemeindeprüfungsausschuss wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Neue Löschteiche in unserer Gemeinde

Mit Johann u. Theresia Wilflingseder, Roiding 1, Franz und Maria Schatzl, Habetswohl 14, Dipl.Ing. Josef Eßl, Lohndorf 1 und Hermann und Erna Kaltenböck, Weigljebing 2 wurden Dienstbarkeitsverträge zur Nutzung dieser Teiche als Löschteiche abgeschlossen.

Jugendreferent bestellt

Herr Markus Wilflingseder, Hinterdobl 15 wurde als Jugendreferent der Gemeinde Dorf an der Pram bestellt.

Familienreferentin bestellt

Frau Annemarie Berrer, Habetswohl 14 wurde als Familienreferentin der Gemeinde Dorf an der Pram bestellt.

Betriebsgebäudesanierung

Zur Weiterführung der Planungsarbeiten beim Betriebsgebäude und der künftigen Bauaufsicht wurde mit Frau Arch. Dipl. Ing. Helga Lassy, Leonding ein Werkvertrag abgeschlossen welcher die Detailplanung, Oberleitung und die örtliche Bauaufsicht sowie den Baustellenkoordinator zum Inhalt hat.

Auflassung von öffentlichem Gut im Bereich Thalling - Pauredt

Durch den Verkauf des Grundstückes 221 KG Hinterdobl an der Gemeindegrenze zu Wendling wurde die Wiesenfahrt (Parz 222) als öffentliches Gut enteignungsfähig. Es wird diesbezüglich ein Flurbereinigungsverfahren eingeleitet.

Lagerplatz - Mietvertrag abgeschlossen

Hinter dem Nahwärmegebäude wurde der neue Lagerplatz für den Bauhof eingerichtet. Über diese Nutzung durch die Gemeinde wurde ein Bestandsvertrag mit der Nahwärme Dorf an der Pram abgeschlossen.

Gemeinderatssitzungstermine

Die nächste Gemeinderatssitzung ist am Montag, dem 03.05.2004 um 20:00 Uhr.

Der weitere Sitzungstermin ist am Mittwoch, dem 30. Juni 2004.

Veranstaltungs- kalender

Seit vielen Jahren wird der örtliche Veranstaltungskalender im Gemeindeamt geführt. Er hängt im nicht versperrten Schaukasten zwischen Gemeinde- und Postamt und ist für alle zugänglich.

Paralell dazu wird auch der Veranstaltungskalender in unserer Homepage www.dorf.at angeboten. Diese beiden Kalender werden jeweils längstens bei der Herausgabe der Dorfer Gemeindezeitung abgeglichen.

Somit kann jede geplante Veranstaltung über Jahre hinaus im vorhinein eingetragen werden.

Um Differenzen zu vermeiden wird jedoch ersucht, bereits zur Tradition gewordene Veranstaltungstermine zu respektieren, bzw. diese auch rechtzeitig einzutragen. Die Verantwortlichen können untereinander jederzeit über beabsichtigte Veranstaltungstermine miteinander eventuelle Terminkollisionen abklären. Es liegt daher an uns selbst, dass rechtzeitig alle Termine eingetragen werden. Der Eintrag einer Veranstaltung in unserer Homepage löst auch eine wöchentliche Versendung aller Veranstaltungstermine an die jeweiligen Newsletterempfänger aus. Als Newsletterempfänger können sich alle kostenlos in unserer Homepage eintragen.

Nutzen wir daher alle diese gemeinsamen Plattformen der Terminplanungen.

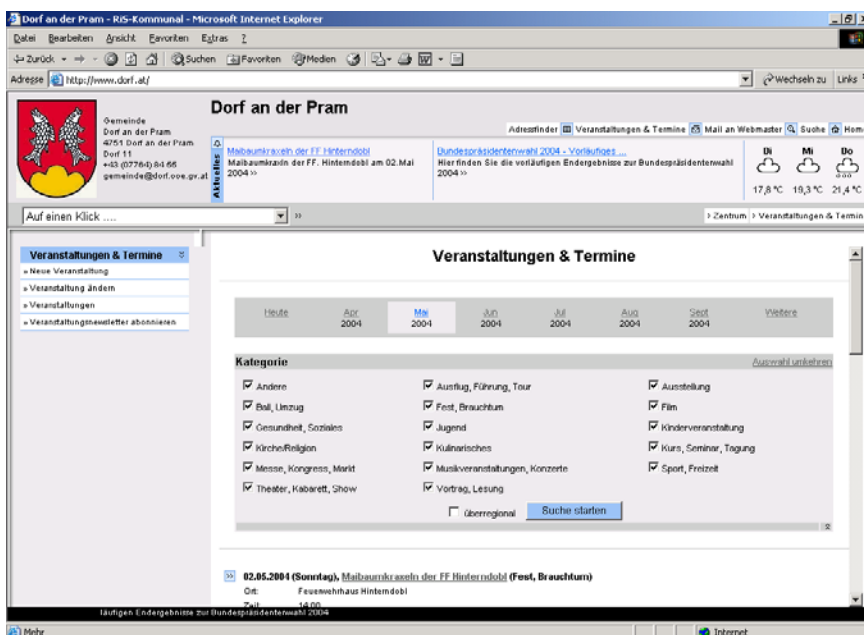
Achtung Hunde- besitzer !

Da es laut Medienberichten in der näheren Umgebung wiederum zu Hundebissen gekommen ist, hat der zuständige Landesrat Josef Ackerl Kontrollen bei den zuständigen Stellen, sprich Gemeinden und den Bezirkshauptmannschaften angekündigt.

Wir bitten deshalb alle Hundebesitzer, welche die Versicherungsbestätigung in der vorgeschriebenen Höhe von 730.000,- €, nach mehrmaliger Aufforderung unsererseits, noch immer nicht beim Gemeindeamt abgegeben haben, dies ehestmöglichst zu erledigen.

Tipps für Schwimmbad- besitzer

Wohin mit dem "alten" Wasser ? Das ist oft die Frage. Deshalb hat das Land Oberösterreich im Vorjahr einen Leitfaden für Schwimmbadbesitzer herausgegeben. Darin stehen die wichtigsten Regeln für die Entsorgung und Tipps zur Reinhaltung des Wassers. Interessierte können die Broschüre ab sofort unter Tel. Nr.0732/77 20 53 15 anfordern.



Weitere Akademi- kerin in diesem Jahr

Frau **Alexandra Schöberl**, Großreiting 13 absolvierte an der Universität Salzburg das Diplomstudium Psychologie und es wurde ihr vor kurzer Zeit der akademische Grad "Magistra der Philosophie" verliehen.



Neue Standesbeamtin

Frau **Erika Dollereder** hat die Standesbeamtenprüfung vor einigen Tagen mit



bei der Ausübung ihres Berufes.

a u s g e -
zeichnetem
Erfolg ab-
gelegt. Wir
gratulieren
Frau Doller-
eder zu ih-
rem Prü-
fungserfolg
recht herz-
lich und
wünschen
ihr weiterhin
viel Freude

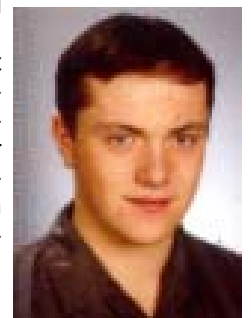
Wir gratulieren allen dazu recht herzlich!

Prüfungserfolge



Die Unter-
nehmerprüfung
für Bauhand-
werker Werkmei-
ster absolvierte
Herr **Hermann
Kaltenböck jun.**,
Weiglgebirg 2, im
WIFI.

Herr **Karl
Einböck jun.**
Schatzdorf 1 hat
die Landwirt-
schaftsmeister-
prüfung bei der
Bezirksbauern-
kammer Ried im
Innkreis erfolg-
reich abgelegt.



Feuerwehren machen Pius-Bewohner mobil

Dank an FF Dorf und FF Hinterndobl - Dreirad, Go-Cart und Massagematte im Gesamtwert von ca. 2000,— • für behinderte Menschen von CMB St. Pius angekauft

Die beiden Feuerwehren FF. Dorf und FF. Hinterndobl führten auch letztes Jahr zu Weihnachten die Friedenslichtaktion durch. Hier wurde vor allem von der Feuerwehrjugend allen Dorfer Gemeindegürgern das Friedenslicht ins Haus gebracht. Das dabei gesammelte Geld wurde für einen guten Zweck verwendet. Da ohnehin schon längere Zeit eine Verbindung zwischen den Feuerwehren und behinderten Menschen aus CMB (Caritas für Menschen mit Behin-

derungen) St. Pius in Peuerbach besteht, war es vor allem den Verantwortlichen ein wichtiges Anliegen, dass die Feuerwehrmitglieder und vor allem auch die Jugendgruppen es auch sehen können, für welchen Zweck man die angekauften Dinge brauchen kann. Ein Therapiedreirad, ein Go-Cart und eine Massagematte wurden angekauft. Der Gesamtwert dieser Therapiemittel beträgt ca. • 2000,—!!!!. Vier Bewohner und ein Begleiter von CMB St. Pius waren bei den Vollversammlungen beider Feuerwehren am 12.3. (FF Hinterndobl) bzw. 19.3. (FF Dorf) anwesend. Hier wurde sehr klar und deutlich die Notwendigkeit dieser Therapiegeräte herausgestrichen. Mentalbehinderte Menschen können oft mit einem Rad ohne Stützen nicht fahren, weil sie u.a. Gleichgewichtsprobleme haben. Durch den Ankauf dieses Therapiedreirades und des Go-Carts



wird ihnen das „Radfahren“ somit ermöglicht. An den Gesichtern der Bewohner konnte man ablesen, wie sehr man sich über die Geschenke freute. Seitens der Bewohner von CMB St. Pius bzw. des verantwortlichen Betreuers (Hörmanseder Christoph) möchten wir uns sehr herzlich bei beiden Feuerwehren bedanken, vor allem auch bei der Feuerwehrjugend, die diese Aktion durchgeführt hat. Herzlichen Dank auch für die freundliche Aufnahme bei den beiden Vollversammlungen. Hier ist Integration von mentalbehinderten Menschen sehr deutlich spürbar und sehbar.



Übergabe des Go-Carts und der Massagematte FF Dorf - Fw.Kdt. Josef Doberer, Kdt.Stv. Josef Praschl, Fw.Kurat Karl Mayer, Vizebgm. Mag. Alois Manhartgruber, Abschnittskdt. Haidinger, Feuerwehrjugend und Bewohner von CMB St. Pius.



Übergabe des Dreirades von der FF Hinterndobl – Feuerwehrkdt. Harald Gadermayr, Kdt–Stv. Karl Hochreiter, Fw-Kurat Karl Mayer, AW Humer Ernst, Feuerwehrjugend und Bewohner von CMB St. Pius

Jahreshauptversammlungen Feuerwehr Dorf an der Pram Feuerwehr Hinterndobl

Am 19.3.2004 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dorf an der Pram statt. Bei dieser wurde über die umfangreichen Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr berichtet. Es waren immerhin 4 Brandeinsätze und 19 technische Einsätze zu verzeichnen. Der Mitgliederstand beträgt: 52 aktive Feuerwehrmänner, 8 Reservisten und 15 Jungfeuerwehrmänner. Weiters wurden 4 Feuerwehrmänner befördert und 3 neu in die Freiwillige Feuerwehr Dorf an der Pram aufgenommen. Der neue Abschnittskommandant von Raab, BR Norbert Haidinger aus Andorf stellt sich vor und lobte die vorbildliche Zusammenarbeit der beiden Freiwilligen Feuerwehren Dorf und Hinterndobl. Den Dank und die Gratulation der Gemeinde überbrachte der Vizebürgermeister Mag. Alois Manhartgruber.

Geehrt wurden: Für 40 Jahre: Hugo Gartner, Habetswohl 7
Für 50 Jahre: Rudolf Doberer, Kleinreiting 7
Johann Endtmayr, Hohenerlach 11
Hermann Richter, Ottenedt 3
Josef Wilflingseder, Großreiting 14



Bei der Vollversammlung der Fw. Feuerwehr Hinterndobl am 12.3.2004 konnten die Amtswalter und der Kommandant einen umfangreichen Tätigkeitsbericht zur Kenntnis bringen. Zum 31.12.2003 war folgender Mitgliederstand zu verzeichnen: 64 Aktive Feuerwehrmänner, davon eine Frau, 14 Reservisten und 15 Jungfeuerwehrmänner. In den Grußworten des Vertreters des Abschnittes Raab, HAW Stefan Schrattecker und Bürgermeister Karl Einböck wurden die Leistungen der Feuerwehrmitglieder und vor allem die Jugendarbeit besonders gewürdigt.

Es wurden folgende Mitglieder geehrt.

Für 50 Jahre: Johann Wilflingseder, Mitterjebing 3
Franz Katzlberger, Kumpfmühl 10
Josef Hinterholzer, Roiding 3



Auflassung von öffentlichem Gut

Kundmachung

Auf Grund eines generellen Beschlusses des Gemeinderates der Gemeinde Dorf an der Pram vom 24. März 2004 ist beabsichtigt die Grundparzelle 222 KG. Hinterndobl (Öffentliches Gut) gemäß § 11 Abs. 3 des O. ö. Straßengesetzes 1991, als öffentliche Straße aufzulassen, da diese Parzelle wegen mangelnder Verkehrsbedeutung für den Gemeindegebrauch entbehrlich geworden ist.

Die genaue Lage der aufzulassenden Straße ist aus dem Lageplan vom 15. April 2004 im Maßstab 1:1000 ersichtlich, der beim Gemeindeamt Dorf an der Pram während der Amtsstunden vom 15.4.2004 an durch vier Wochen von jedermann eingesehen werden kann.

Während der Planaufgabe kann jedermann, der berechnete Interessen glaubhaft macht, schriftliche Einwendungen und Anregungen beim Gemeindeamt einbringen.

ARGE Pramtal Süd

Präsentation der 14 Mitgliedsgemeinden anlässlich der Andorfer Pfingstdult vom 29. bis 31. Mai 2004

Die Ausstellung findet in der Volksfesthalle im Ausstellungsgelände in Andorf statt.

Besuchen Sie diese Ausstellung um sich über den Planungsverbund Pramtal Süd zu informieren.

Wohnraumzu- und Ausbauten

Die Oö. Bauordnung sieht vor, dass der nachträgliche Ausbau bzw. Einbau, wodurch zusätzlicher Wohnraum entsteht, baubewilligungspflichtig ist (Dachgeschoßausbau, Wohnraum im Keller etc.). Auch werden dabei Ergänzungsgebühren zu den Anschlussgebühren für Kanal und Wasser fällig. Im Zuge einer eigenen Überprüfung werden alle Gebäude auch auf solche nachträglichen Aus- bzw. Einbauten kontrolliert. Nachdem die Anschlussgebühren für Kanal und Wasser eher steigen (auf Grund der erhöhten Ausgaben) ist es sicherlich sinnvoller solche Ausbauten sofort zu melden, da ansonsten mit erhöhten Anschlussgebühren zu rechnen ist.

Baufreistellung

Eine zentrale Voraussetzung für diesen unbürokratischen Verfahrenstyp ist die schriftliche Bestätigung des befugten Planverfassers, dass das Bauvorhaben mit dem Bebauungsplan und allen baurechtlichen Vorschriften übereinstimmt.

In letzter Zeit wurde jedoch seitens der Bauaufsichtsbehörde ein auffallend sorgloser Umgang von Planverfassern mit Bestätigungen festgestellt.

Die Aufsichtsbehörde sieht folgende Hinweise vor:

1. Im Baufreistellungsverfahren kommt der Gemeinde als Baubehörde nur mehr eine eingeschränkte Prüfpflicht zu, weil der Gesetzgeber von einer entsprechenden Qualität der Bestätigung befugter Planverfasser ausgeht.

Die Gemeinde hat aber bei widersprüchlichen Bestätigungen das Recht eine bescheidmäßige Untersagung der Bauausführung durchzuführen.

2. Eine "Falschbestätigung" stellt auch eine Verwaltungsübertretung dar, welche von der Bezirksverwaltungsbehörde mit mindestens 1.450,-- • (und bis zu höchstens 36.000,-- •) zu bestrafen ist.

Sowohl die Gemeinde als auch die Aufsichtsbehörde sind bei Ausstellung einer falschen Planverfasser-Bestätigung zur Anzeigeerstattung verpflichtet.

Auszugshaus

Voraussetzung für die Errichtung eines Auszugshauses

Die Baurechtsabteilung des Amtes der OÖ. Landesregierung hat in einer Rechtsauskunft vom 15.01.2004 folgendes bekanntgegeben:

Der Neubau eines eigenen Auszugshauses ist nur zulässig wenn

- ein noch bewirtschafteter land- und forstwirtschaftlicher Betrieb vorliegt,
- das Wohnbedürfnis des Auszüglers im vorhandenen land- und forstwirtschaftlichen Baubestand nicht sichergestellt werden kann, auch nicht durch einen Zubau zu diesem und
- die Auszugshauserrichtung im unmittelbaren Nahbereich des land- und forstwirtschaftlichen Hauptgebäudes erfolgt.

Überdies ist die Eröffnung einer eigenen Einlagezahl für das Auszugshaus im Grünland nicht zulässig.

reinhalungsverband | mittleres pramtal rhv NEWS

Neubau der Verbandskläranlage

Derzeit läuft das Ausschreibungsverfahren für den Neubau der Verbandskläranlage. Wie bereits mitgeteilt, betragen die Gesamtbaukosten ca. **4,9 Millionen**. Mit den Bauarbeiten wird am 01.09.2004 begonnen. Vorher ist noch der Neubau eines Teilstückes der neuen Griesbacher Landesstraße notwendig.

Verwertung des Klärschlammes

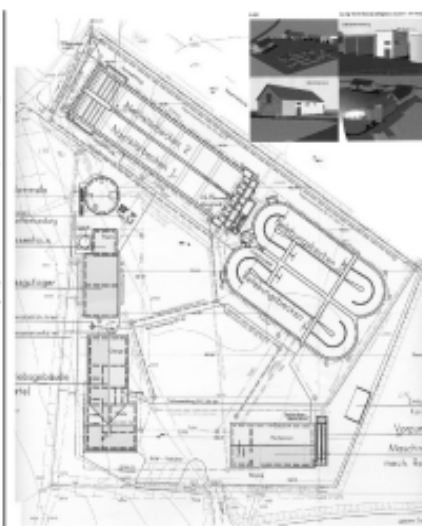
Der Klärschlamm aus der Verbandskläranlage eignet sich hervorragend für den landwirtschaftlichen Einsatz. Für die Klärschlammübernahme durch einen Landwirt bezahlt der Verband folgende Preise:

Folgende Zonen
Zone 1 bis 3 km

Zone 2 über 3 km

Kategorie	pro m ³ in €	pro m ³ in €
Nassschlamm	6,00 + 1,00	7,00 + 1,00
gepresster Schlamm	8,00 + 1,00	9,00 + 1,00

Preise excl. MWSt. (entweder 10 oder 12 %)



„Das Wandern ist des Müllers Lust....“ An alle Fans des Wanderns!!!!

Im Rahmen des Gemeindeprojektes „**Lebensqualität durch Nähe**“, möchte das Team „Familie“ einen **Familienwandertag** veranstalten!

Termin: Samstag, 29. Mai 2004, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Nahwärme Dorf a. d. Pram

Route: Wanderwege rund um Dorf an der Pram

Den Einkehrschwung werden wir in der „Wimmer Stubn“ üben, von dort wandern wir dann wieder gemeinsam zum Ausgangspunkt zurück!

Eingeladen sind alle Familien mit und ohne Kinder, Omis, Opas,.....! Die Wanderung ist für alle angemessen!

Bei Schlechtwetter (Regen,...) wird ein neuer Termin bekanntgegeben!

Wir würden uns sehr freuen, wenn recht viele Dorfer und Dorferinnen daran teilnehmen würden!

Also bis bald

Markus, Josef, Franz, Annemarie, Traudi, Inge, Resi und Bettina

Goldhauben- gruppe in der Bezirksstadt Schärding

Die Goldhaubengruppe Dorf an der Pram besucht am Samstag, 22.05.2004 unsere Bezirkshauptstadt Schärding.

Programmablauf:

Abfahrt: 11:45 Uhr beim Molkereivorplatz in Dorf an der Pram.

12:30 Uhr : Führung durch die Landesausstellung (ca: 1 1/2 Stunden).

14:00 Uhr: Besuch der Ausstellung "25 Jahre Goldhaubengruppe der Stadt Schärding" im Kubinsaal.

14:45 Uhr: Beginn der Stadtführung: Treffpunkt Kubinsaal

16:00 bis 18:00 Uhr: Besuch der Bierapotheke (Brauereibesuch)

In der originellen Bierapotheke - welche aus zwei Etagen besteht und mittels Rampe einen Blick in die Produktion ermöglicht, wird die Gruppe von hübschen Apothekerinnen mit Brotzeit (vormittags Weißwurstfrühstück - nachmittags Würstelpotpourri) und Gerstensaft verwöhnt. Das Programm dauert 2 Stunden. Jeder Gast erhält ein schönes und bieriges Geschenk und im Eintrittspreis von 9 Euro ist der uneingeschränkte Getränkekonsum inkludiert.

Zu diesem Ausflug sind alle Frauen und Männer eingeladen.

Bitte um Anmeldung beim Kaufhaus Zellinger und Auzinger Resi. (Beschränkte Teilnehmerzahl)

Landesaus- stellung

Im Rahmen der heurigen Landesausstellung - GRENZENLOS wird auch der "Lebenskreis in Brauchtum und Kultur" vorgestellt.

Am Samstag, 31. Juli 2004 und am Sonntag, 1. August 2004 führen unsere Dorfer Goldhauben-Frauen jeweils von 9:00 bis 18:00 Uhr durch die Ausstellung und sorgen für das leibliche Wohl.



Zur Unterhaltung spielt die Familienmusik Hörmanseder auf.

Parkplatz

Im Bereich des Pfarrhofes wurden schon vor Jahren einige Parkplätze geschaffen. Bei Veranstaltungen im Pfarrhof wird ersucht, diesen Parkplatz zu nutzen, damit der Fahrbahnbereich vor dem Pfarrhof frei gehalten werden kann.

Zu verschenken

Mistbeefenster mit Verglasung in verschiedenen Größen werden unentgeltlich abgegeben.

11 Stück 53x97 cm
3 Stück 42 x 95 cm
5 Stück 57 * 102 cm
1 Stück 75 x 105 cm

Bei Peter Strasser, Dorf 24 können diese unentgeltlich abgeholt werden.

Pramtaler Musiktage

Samstag, 08. Mai 2004, 19:30 Uhr

Sonntag, 09. Mai 2004, 18:00 Uhr

Schloss Zell an der Pram, Rittersaal

Ausführende:

Michaela Hörmanseder, Sopran
Alexander Klinger, Tenor
Pramtaler Konzertensemble und
Rudolf Sumereder, Rezitation

Konzertabend mit den schönsten Melodien aus der Welt der Operette, musikalische Schmankerl aus Wien, Weltschlager und Musical-Highlights und erstmals Mundartdichtung von und mit Rudolf Sumereder

Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken und vor Konzertbeginn



Michaela Hörmanseder 2.v.re. mit ihrem Ensemble

Foto Humer

Sperrabfallabfuhr am Donnerstag , 1. Juli 2004

Die nächste Abholung von sperrigem Abfall findet am Donnerstag, 1. Juli 2004 statt. Es wird ersucht, den Sperrabfall bis spätestens 5:00 Uhr früh an der Straße zur Abfuhr bereitzustellen.

WAS GILT ALS SPERRABFALL

Sperrige Abfälle sind Hausabfälle, die wegen ihrer Größe oder Form nicht im

Hausabfallbehälter (Tonne, Sack) gelagert werden können.

Beispiele:

Angelruten, Antennen (außer rein Metall), Badewannen (Polyester), Bettfedern (verschmutzt), Bilder, Bilderrahmen (Kunststoff), Bodenbeläge, Bügelbretter, Bürodrehessel, Dachpappe, Gardinenleisten (Kunststoff), Gewebeschräuche,

Heizdecken oder -kissen, Jalousien (Kunststoff), Kinderwagen (ohne Metallgestell), Koffer, Lampenschirme, Luftmatratzen, Matratzen (Federkern, Latex, Schaumstoff), Musikinstrumente (Ziehharmonika, Trommel), Planschbecken (PVC), Plexiglas, Polstermöbel, Rollläden, Schi, Schischuhe, Schlauchboote, Skatboard, Snowboard, Sofas, Sonnenschirme, Spiegel, Stofftiere, Teppeten, Teppichböden

Achtung – Sperrabfall aus Altholz ⇒ Entsorgung über ASZ! (Altstoffsammelzentrum)!

(Möbel wie Kästen, Tische, Sessel und Kücheneinrichtungen), Fensterrahmen und -stöcke, Türen, Parkettböden, Holzdecken, Bettgestelle, Gartenmöbel, Zaunteile, Plattenabfälle, u.a.

Bei der Sperrabfallsammlung *n i c h t* angenommen werden:

- ☑ "Müllsäcke" und kleine Abfälle" die auch in der Restabfalltonne Platz haben, zB. Säcke mit kaputten Schuhen
- ☑ Baurestmassen
Dämmstoffe (Glas- oder Steinwolle), Eternit, Gipskartonplatten, Glasbausteine, Heraklith, Porzellan, Sanitärkeramik (Pissoir, Waschbecken, WC), Schamott
- ☑ Abfälle aus Industrie und Gewerbebetrieben
dazu zählen jene Abfälle, die üblicherweise in derartigen Betrieben anfallen und mit sperrigen Abfällen aus Haushalten nicht vergleichbar sind
- ☑ Alteisen oder vorwiegend aus Eisen bestehende Abfälle
z.B. Öfen, E-Herde, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Boiler, Dachrinnen, Zäune, Badewannen, Fahrräder, Kinderwagen (ohne Aufbau)
⇒ Entsorgung über ASZ (Altstoffsammelzentrum)!
- ☑ Gefährliche Abfälle
z.B. Batterien, Leuchtstoffröhren, mit Öl verunreinigte Behälter, Spritzmittelkanister
⇒ Entsorgung über ASZ!
- ☑ Kompostierbare Abfälle
z.B. sperriger Strauchschnitt, Bäume, Äste
⇒ Entsorgung über eigene Verwertung (Brennmaterial, Eigenkompostierung) oder Kompostierer
- ☑ Voluminöse Kunststoffabfälle
z.B. kaputte Gartensessel, saubere Kunststoffkanister, Kunststoffwannen, saubere Kunstdüngersäcke (Handelsdüngersäcke), saubere Folien, Styroporformteile
⇒ Entsorgung über ASZ!
- ☑ Landwirtschaftliche Wickelfolien/Fahrsilofolien
⇒ Entsorgung über Sammlung durch Maschinenringe oder ASZ!
- ☑ Kühlgeräte
⇒ Entsorgung über ASZ!
- ☑ Fernsehgeräte, Computer, Radios oder Altreifen
⇒ Entsorgung über ASZ!



Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 07766/2220-3 oder besuchen sie die Homepage des Bezirksabfallverbandes Schärding! www.ooe-bav.at/schaerding



Aushilfsfahrer für Frischdienstfahrten gesucht

Führerschein B

Arbeitszeit: MO-FR 4:30h – 9:30h
oder

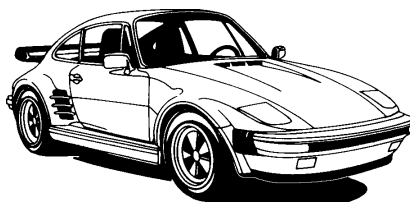
2-3x wöchtl. 1:30h – 9:30h

Tel. 0664 / 3115097 oder 07764 / 20145 Hr. Weihartner

Autowracksammlung

In nächster Zeit wird in Dorf an der Pram eine Autowracksammelaktion durchgeführt werden. Es sollten mindestens 10 Autos auf einen Sammelplatz gebracht werden. Dieser Sammelplatz wird noch bekanntgegeben.

Die Freiw. Feuerwehr Dorf an der Pram beaufsichtigt die Sammlung und den Abtransport der Wracks. Heuer kann die Entsorgung wegen der Alteisenpreise kostenlos durchgeführt werden. Es muss auch ein Altfahrzeuge - Verwertungsnachweis ausgefüllt werden. Dieses Formular ist beim Gemeindeamt oder bei der FF. Dorf an der Pram zu beziehen.



Anmeldungen bitte bis spätestens 15. Mai 2004 beim Kommandanten der FF. Dorf an der Pram, Josef Doberer Tel. 07764 / 7310 oder 0664/3747782.



Gesundheit und Schönheit...

beide vertragen sich gut miteinander - oft sind sie natürliche Freunde!

Wenn Sie schön sein wollen, gehört Wissen dazu.

- Übergewicht kann Gewebsrisse unter der Haut machen und später eine schlaaffe Haut erzeugen;
- eine schlechte Darmfunktion ist für viele Hautunreinheiten verantwortlich;
- "verbiestert" sein in seelischen Situationen macht Falten, fahl und grau;
- viel schlafen; Schlaf macht frisch und strahlt die Haut;
- viel frische Luft + "Sonne" verbessert die Sauerstoffbilanz der Haut;
- Massagen vor dem Spiegel geben Selbstbewusstsein, durchblutet die Haut kräftiger; strafft das Bindegewebe, und schuppt kranke Hautpartikel ab und glättet die Haut.
- Überdehnen der Haut kann sie unelastisch machen.
- warmes + kaltes Wasser reinigt die Poren;
- Alkohol und chemische Zusätze stören den Hautschutzfilm und Schadstoffen werden "Tor + Tür" geöffnet
- für ein ☹ spannt jeder Mensch 32 Muskeln an;
- für ein ☺ braucht man nur 4 Muskeln betätigen (das ist eine große Energieeinsparung).

Schauspieler, Fotomodelle, Models für die ein gutes und gepflegtes Aussehen "Kapital" und Arbeitsgrundlage ist, wissen, dass diese und andere Faktoren besser helfen als die teuersten Salben, Cremes (u.a. Hormoncremes) und auch all das teure und im Grunde "überflüssige Zeug" der Kosmetischen Industrie. Vorsicht ist auch mit Sprays, Deodoranten u. Gel's usw. geboten. Wasser, Sonne, Luft und eine Bürste vermögen auf Dauer mehr als kurzlebige u. teure "Restaurieren". Ausgeruht und guter Laune sieht man 10 Jahre jünger aus, gewinnt an Ausstrahlung und positivem Einfluss auf seine Mitmenschen und Umgebung.

Fortsetzung folgt.

Ihre Christina Yati Pries

Oma-Dienst

Sicherlich haben Sie schon vom "Oma-Dienst" des Kath.Familienverbandes gehört. Es handelt sich dabei um ein Angebot der Kinderbetreuung, das einerseits den Eltern und Familien Hilfe und Entlastung anbietet und andererseits älteren Mitbürgerinnen auch noch eine sinnvolle und bereichernde Aufgabe bietet.

Interessierte Omas und Opas können sich unter folgender Kontaktadresse melden:

FIM - 4780 Schärding
Tummelplatzstraße 9
Tel.: 07712/7118
www.familienzentrum.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

Oberösterreichs Bewohner werden immer älter. Die Anzahl an älteren Menschen, die auch noch in höherem Alter den Wunsch haben auf Reisen zu gehen, steigt ständig. Doch gesundheitliche Probleme und Gebrechlichkeiten hindern sie daran.

Aber auch jüngere Menschen nützen das Angebot des Roten Kreuzes, während des Urlaubs ein Sicherheitsnetz im Hintergrund zu wissen.

Unter dem Leitspruch „Ich fahre sicher auf Urlaub“ ermöglicht das Rote Kreuz Oberösterreich älteren oder gebrechlichen Menschen unbeschwertes Reisen.

Speziell ausgebildete Mitarbeiter für Pflege und Betreuung vermitteln dabei das beruhigende Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit.

Unser Angebot:

Rotes Kreuz – Partner für:

- Sicherheit und Zuverlässigkeit
- Betreuung durch diplomiertes Pflegepersonal, Rot-Kreuz-Sanitäter und Altenfachbetreuer
- Hilfe beim Waschen, beim Ankleiden und bei den Mahlzeiten
- Grund- und Behandlungspflege
- Betreuung auch während der An- und Abreise
- Tag- und Nachtbereitschaft durch Rot-Kreuz-Personal
- Auf Wunsch organisiert das Rote Kreuz die Fahrt zur Einstiegsstelle

Hospizbewegung

Am 03.03.2004 fand die 2. JAHRES-HAUPTVERSAMMLUNG statt.

EINTAUSENDSIEBENHUNDERT-ZWEI (1.702) Einsatzstunden wurden im vergangenen Vereinsjahr von vier ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen in der Lebens-Sterbe- und Trauerarbeit geleistet. Außerdem organisierte der Verein noch Veranstaltungen, Informationsabende und Gesprächsrunden. Und besonders erfreulich: Im Jänner 2004 startete ein Ausbildungslehrgang zum/r Hospizbegleiter/in mit namhaften und kompetenten Ausbildnern. Das Interesse ist so groß, dass bereits Voranmeldungen für einen nächsten Kurs möglich sind.

Der Verein bedankt sich bei allen Mitgliedern und Spendern sowie den Medien, die ihn seit Gründung ideell und finanziell unterstützt haben.

Der Verein würde sich über neue Mitglieder und ehrenamtliche Mitarbeiter freuen.

Adresse: Hospizbewegung Schärding und Umgebung, Tummelplatzstraße 9; 4780 Schärding

Tel. 0664-64 13 536

- Koffer- und Gepäckservice
- Persönliche Kontaktaufnahme vor der Reise zur optimalen Reisevorbereitung
- Bei den Auslandsreisen fährt zusätzlich ein österreichischer Arzt im Betreuungsteam mit

Weitere Informationen:

Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband Oberösterreich
„Betreutes Reisen“ 4020 Linz, Körnerstrasse 28 Tel.: 0732/7644/522

Österreichisches Rotes Kreuz,
Bezirksstelle Schärding
4780 Schärding, Othmar-Spanlangstr. 2
Tel.: 07712/5131



Erhöhte Borkenkäfergefahr ! Jetzt Bäume kontrollieren

Die Trockenheit hat die Borkenkäfergefahr stark erhöht. Nur durch die Schadholzaufarbeitung kann die Gefahr abgewendet werden. In den Oö. Wäldern besteht bedingt durch die Witterung der vergangenen Wochen und Monate eine stark erhöhte Gefahr der Borkenkäfer-Übervermehrung. Dies wird durch die Schadensereignisse der vergangenen Jahre (Sturm und Hagel) verstärkt. Da ein einziges Borkenkäferpaar vom Frühjahr bis zum Herbst in drei Generationen bis zu 200.000 Nachkommen zeugen kann, ist eine möglichst frühzeitige Bekämpfung wichtig.

Als Erkennungszeichen haben Käferbäume abgefallene Rindenteile, Spechtlöcher und Bohrlöcher an der Rinde, von denen Bohrmehl herabrieselt. Die Waldbesitzer sollten zurzeit mindestens einmal in der Woche ihre Waldstücke kontrollieren. Von gefälltten Käferbäumen soll der Schlagabraum derzeit keinesfalls verbrannt werden, es besteht Waldbrandgefahr. Im Sommer reicht es, Äste und Rindenreste an sonnigen Stellen zu deponieren, sie trocknen dann rasch aus.

Bäume, die jetzt vergilbte oder braune Nadeln zeigen, sind bereits durch den Käferbefall abgetötet worden. Der Großteil der Käfer hat diese Wirtsbäume bereits verlassen (zahlreiche Ausbohrlöcher). Wenn in diesen Bäumen noch hellbraune Jungkäfer vorhanden sind, so sind auch diese Bäume zu entfernen. Eine Entrindung würde die Jungkäfer nicht abtöten.

Besonders genau zu kontrollieren sind:
Käferherde des Vorjahres
Aufgerissene Bestandsränder und stark aufgelichtete Bestände
Bestände auf trockenen Böden
Ein Borkenkäferbefall beginnt meistens im Bereich des Kronenansatzes schon kränkelnder Bäume und ist anfangs nur bei genauer Beobachtung zu erkennen.



Borkenkäfer unterbrechen die Saftströme unter der Rinde und bringen so den Baum zum Absterben.

Feuerbrand

In Oö gibt es seit dem Jahr 2000 Feuerbrandbefall, aber vor allem in den letzten Jahren hat sich die Krankheit stark ausgebreitet.

Feuerbrandwirtspflanzen, die zu diesem Zeitpunkt geblüht haben (vor allem Birne aber auch frühe Äpfel), sind daher für eine Infektion durch Feuerbrand gefährdet.

Frühestens in zehn bis 14 Tagen nach der Erstinfektion kann man Symptome durch die Krankheit sehen. Bitte beobachten Sie daher Ihre Feuerbrandwirtspflanzen auf verdächtige Symptome, wie leicht bräunliche Blütenbüschel,



die in der Folge absterben. Sollten Sie verdächtige Symptome beobachten, so melden Sie dies bitte dem Feuerbrandbeauftragten im Gemeindeamt.

Bitte schneiden Sie auf keinen Fall selber befallene Teile sondern überlassen Sie diese Arbeiten den Fachleuten, da rigorose Desinfektionsmaßnahmen ergriffen werden müssen.

Informationsbroschüren liegen zur kostenlosen Abholung im Gemeindeamt auf.

Landjugend ZELTFEST Dorf/Pram

Freitag:
Vereinsabend mit
Musik

nimm3

Samstag:
DJ Re-set



**7.-9.
Mai 04**

Sonntag:

Um **9.00 Uhr Feldmesse**,
anschl. **Frühschoppen** mit
dem **Musikverein Dorf/Pram**
und **Jahrzehntemähen** für
Jung und Alt.

Voranmeldung unter: **0664/4974722**

Landjugend Bezirksmähen
des Bezirks Schärding
Beginn: 13:00 Uhr

EU-Wahl 2004

Die EU-Wahl findet am Sonntag, dem 13. Juni 2004 statt. Das Wahllokal befindet sich wiederum im Gemeindeamt Dorf an der Pram. Gewählt werden kann in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr. Wahlkarten können bis Mittwoch, 9. Juni beim Gemeindeamt Dorf an der Pram beantragt werden. Natürlich auch für die besondere Wahlbehörde, damit Sie ihre Stimme zu Hause abgeben können.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen im Gemeindeamt natürlich gerne zur Verfügung.

NACHWUCHSSPIELER GESUCHT!

Die Sportunion Dorf ist auf der Suche nach Talenten für den eigenen Nachwuchs. Jedes Kind, egal ob Bub oder Mädchen, das mindestens 6 Jahre alt ist und Freude an Bewegung und Spaß am Spiel hat, ist herzlich bei uns willkommen. Kennenlern-Trainings finden jeden Freitag um 17.00 Uhr auf der Sportanlage der Union Dorf statt.

Die Trainingsutensilien werden selbstverständlich von der Union Dorf zur Verfügung gestellt.

Nähere Informationen erteilen Nachwuchsspieler *Günther Gehmaier* (07764-7188), Sektionsleiter *Gerhard Gadermayr* (07764-7494) sowie die Betreuer der verschiedenen Mannschaften.

Union
DORF
an der Pram

Trainingszeiten der Nachwuchsmannschaften:

Unter 15: Montag und Mittwoch, 17.30 Uhr
Unter 13: Mittwoch, 17.30 Uhr
Unter 11: Dienstag, 17.00 Uhr
Unter 9: Freitag, 17.00 Uhr

Die hervorragende Nachwuchsarbeit im Verein wird durch die Nominierung von *Philipp Gadermayr* und *Julian Gadermayr* (U 13) in das Landesausbildungszentrum (LAZ) Ried im Innkreis sowie die Einberufung von *Patrick Vorhauer* und *Thomas Berrer* (U 11) in das Talentezentrum (ehem. Stützpunkt) Schärding/Taufkirchen an der Pram bestätigt.



Die U 13 mit ihrem Betreuer *Günther Gehmaier*



Die U 9 mit ihrem Betreuer *Markus Gartner*

SPIELPLAN FRÜHJAHR 2004

Sonntag, 2. Mai:	DORF – Bruck	17.00 Uhr
Samstag, 8. Mai:	Bad Schallerbach 1b – DORF	18.00 Uhr
Sonntag, 16. Mai:	DORF – Gallsbach	17.00 Uhr
Sonntag, 23. Mai:	Taufkirchen/Tr.- DORF	17.00 Uhr
Sonntag, 6. Juni:	DORF – Union Peuerbach	17.00 Uhr
Sonntag, 13. Juni:	Hohenzell – DORF	17.00 Uhr
Samstag, 20. Juni:	DORF – Taiskirchen	17.00 Uhr

KAMPFMANNSCHAFT

Zum Auftakt der Frühjahrssaison erreichte unsere Elf ein 1:1 (1:0) gegen das Team aus Peterskirchen. Dorf ging verdient durch *Alexander Kanik* in Führung, musste jedoch in der zweiten Halbzeit durch den einzig gefährlichen Torschuss der Gäste den Ausgleich hinnehmen. Im zweiten Spiel, dem Lokalderby in Kallham, gab es ebenfalls ein 1:1 (1:0). Nach einem Abwehrfehler gingen die Kallhamer in Führung, nach der Pause war unser Team aber drückend überlegen und kam durch *Alexander Kanik* nach Vorlage des eingewechselten *Oliver Schönleitner* zum verdienten Ausgleich. Im dritten Spiel gab es mit dem 1:0-Sieg gegen Hofkirchen (Torschütze: *Robert Mühlböck*) endlich den ersehnten Sieg. Damit ist die Kampfmannschaft im Frühjahr noch unbesiegt.



Die U 11 mit ihrem Betreuer *Bernhard Senzenberger*

RESERVEMANNSCHAFT

Die Reservemannschaft startete mit einem 5:3 (3:0)-Sieg gegen Peterskirchen in die Saison. Im Derby gegen Kallham ging man früh durch *Franz Stoll* in Führung, die Gastgeber nutzten aber ein Missverständnis in der Abwehr zum verdienten 1:1-Ausgleich. Im dritten Saisonspiel musste man sich Titelfavorit Hofkirchen mit 1:5 (1:4) geschlagen geben. Den Ehrentreffer erzielte *Franz Stoll*.

SOMMERNACHTSFEST

Die Sportunion veranstaltet vom 2. - 4. Juli 2004 ihr großes Sommernachtsfest auf der Sportanlage der Union. Der Startschuss fällt am Freitag, 2. Juli, mit der Party-Disco-Night. Am Samstag, 3. Juli, finden diverse Fußballturniere mit großer Siegerehrung im Festzelt statt. Am Sonntag, 4. Juli, steht dann der traditionelle Frühschoppen mit zahlreichen Attraktionen für den Nachwuchs auf dem Programm. Die Spieler und Funktionäre der Union Dorf freuen sich auf dein/Ihr Kommen!

1. Dorfer Jugendgespräch ein toller Erfolg

Am Donnerstag, 22.04.2004 fand in der Volksschulturnhalle das 1. Dorfer Jugendgespräch statt, zu dem Bürgermeister Karl Einböck und der Jugendausschuss der Gemeinde eingeladen haben.

Zu dieser Veranstaltung waren alle Dorfer Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren eingeladen. Bei Freigetränken konnten alle ihre Wünsche und Anregungen für eine bessere Jugendarbeit in der Gemeinde vortragen.



Die zahlreichen jungen Dorfer Bürgerinnen und Bürger sind voll Interesse bei der Sache

Über 50 Jugendliche sind der Einladung gefolgt und machten so diese Veranstaltung zu einem tollen Erfolg.

„An DORF gefällt mir“, „An DORF stört mich“, oder „Wenn ich Bürgermeister wäre, würde ich.....“ waren nur einige Fragen, zu denen die Jugendlichen von der Moderatorin Rita Schlagnitweit (Verein 4YOUgend, Kommunale Jugendarbeit in OÖ.) befragt wurden.

Die von den Jugendlichen als vordringlichste erachteten Projekte sind:

1. Fun-Court - Platz
2. Aktivierung unseres Gasthauses im Ort
3. Beach Volleyball - Platz
4. Kaffee im Ort

Neben diesen wurden noch ganz einige reale Vorstellungen der Jugendlichen geäußert. Somit hat schon die Jugend erkannt, wie wichtig die dementsprechenden Infrastruktureinrichtungen für unsere Gemeinde und somit ihre Zukunft sind.

Die jungen Leute bringen sich ein und wollen aktiv an der künftigen Gestaltung der Gemeinde Dorf an der Pram mitwirken. Das entspricht auch dem neuen Logo und Motto:

Unser Dorf an der Pram - unsere Zukunft.



Bürgermeister Karl Einböck, Harald Murauer, Obmann des Jugendausschusses und Frau Rita Schlagnitweit bei der Arbeit mit den Jugendlichen



Öffnungszeiten der Bibliothek ausgedehnt

Die bisherigen Öffnungszeiten der örtlichen Bücherei werden um einen Donnerstag-Abendtermin ausgeweitet.

Donnerstag 19:00 - 20:00 Uhr
Freitag 08:30 - 11:00 Uhr
Sonntag 08:15 - 11:30 Uhr

ausgenommen Feiertagsonntage wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten und sonstige kirchliche Feiertage. Während der Sommerferien entfallen die Donnerstagstermine.

Neuerscheinung eingetroffen!

Die Lebensgeschichte von Souad: „Bei lebendigem Leib“.

Im Westjordanland ist ein Schaf mehr wert als ein Mädchen. Darum hat Souad Glück gehabt, dass sie nicht wie ihre 7 Schwestern gleich bei der Geburt von ihrer Mutter erstickt worden ist. Doch als sie mit 19 unverheiratet schwanger wird, bringt sie Schande über die Familie. Den Ehrenmord soll ihr Schwager durchführen. Er überschüttet sie mit Benzin und zündet sie an. Souad kann flüchten und kommt ins Krankenhaus. Auch dort wird sie mehr dem Tod überlassen als dem Leben. Erst als eine Hilfsorganisation zufällig von ihr erfährt, findet sie Hilfe.

Für unsere westliche Welt ist die Lebenseinstellung in diesem Land unvorstellbar. Für die Menschen dort ist das normaler Alltag. Ein ergreifendes Schicksal! Lesenswert!

Bibliothekar-Prüfung abgelegt

Wie wir bereits in der Märzangabe berichtet haben, hat Frau Gertraud Oberneder im Jänner ihr Projekt **"Multimedia" Eine Reise durch unsere Bibliothek** den Besuchern vorgestellt. Diese "Reise" wurde seinerzeit mit viel Begeisterung aufgenommen. Nunmehr hat Frau Oberneder beim BVÖ (Büchereiverband Österreichs) mit diesem Projekt ihre Prüfung als Bibliothekarin abgelegt.



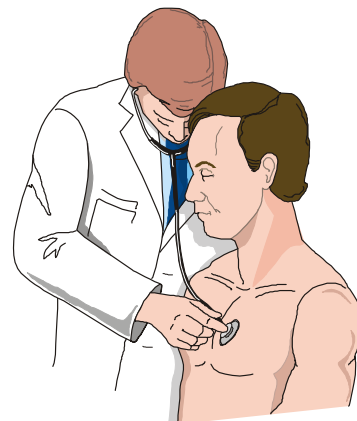
Wir gratulieren zu dieser Fachprüfung

auf das herzlichste und freuen uns, dass in unserer Dorfer-Bibliothek nunmehr zwei geprüfte Bibliothekare ihre Freizeit zur Verfügung stellen.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

April bis Juni 2004

01.05.2004	Dr. Josef Reifeltshammer, 07764/8442, 4753 Taiskirchen, Bierweg 5
02.05.2004	Dr. Josef Reifeltshammer, 07764/8442, 4753 Taiskirchen, Bierweg 5
09.05.2004	Dr. Melitta Gumpinger, 07764/8551, 4755 Zell an der Pram, Am Wassen 71
16.05.2004	Dr. Wolfgang Ulbrich, 07762/3610, 4760 Raab, Reischlgasse 77
20.05.2004	Dr. Walter Hofwimmer, 07736/6218, 4742 Pram 98
23.05.2004	Dr. Peter Mooseder, 07764/8298, 4752 Riedau, Schwaben 70
30.05.2004	Dr. Walter Hofwimmer, 07736/6218, 4742 Pram 98
31.05.2004	Dr. Melitta Gumpinger, 07764/8551, 4755 Zell an der Pram, Am Wassen 71
06.06.2004	Dr. Klaus Löffler, 07762/2050, 4760 Raab, Marktstraße 406
10.06.2004	Dr. Franz Ortbauer, 07762/4040, 4761 Enzenkirchen 176
13.06.2004	Dr. Josef Reifeltshammer, 07764/8442, 4753 Taiskirchen, Bierweg 5
20.06.2004	Dr. Wolfgang Ulbrich, 07762/3610, 4760 Raab, Reischlgasse 77
27.06.2004	Dr. Peter Mooseder, 07764/8298, 4752 Riedau, Schwaben 70



Urlaub des Gemeindefarztes

Vom 04.05.2004 bis 15.05.2004 hat unser Gemeindefarzt Dr. Peter Mooseder Urlaub.

Termine - Was ist los

30.04. u. 01.05.2004	Maianblasen des Musikvereines Dorf an der Pram
02.05.2004 14:00 Uhr	FF. Hinterndobl; Maibaumkraxeln; Feuerwehrzeughaus Hinterndobl
05.05.2004 20:00 Uhr	Tanzkurs in der Turnhalle der Volksschule
06.05.2004 20:00 Uhr	Ehrungen verdieneter Gemeindefürger; Zelt der LJ Dorf
07.05.2004 19:30 Uhr	Florianimesse der Feuerwehren Dorf und Hinterndobl
07.05. - 09.05.2004	Landjugend - Fest; Bezirks-Mähwetbewerb am Sonntag
16.05.2004	Maibaumkraxeln der FF. Dorf an der Pram
20.05.2004	KMB; Wallfahrt nach St. Florian
22.05.2004 12:30 Uhr	Goldhauben; Besichtigung der Bezirksstadt Schärding mit Führung; Abfahrt: 11:45 Uhr
23.05.2004 10:00 Uhr	Erstkommunion
25.05.2004	KFB; Wallfahrt
28.05.2004 20:00 Uhr	JHV des Elternvereines der VS Dorf an der Pram, Gh. Kanik in Pimingsdorf
31.05.2004	Goldhaubengruppe; Jubelhochzeiten der Pfarre
12.06.2004 20:00 Uhr	Pfarrsommernachtsfest im Pfarrhof
21.06.2004	Bäuerinnenausflug
24.06.2004	Büroeröffnung von Dorf 75 (SOT & IC)
25.06. - 27.06.2004	FF. Hinterndobl, Hoangarten beim Bauchtner in Kumpfmühl
02.07. - 04.07.2004	Sommernachtsfest der Union; Sportanlage Dorf an der Pram
23.07.2004 19:30 Uhr	Sommernachtsfest der JVP bei der Doblschneiderlinde
15.08.2004	Kräuterweihe der Goldhaubengruppe mit Pfarrkaffee
21.08. u. 22.08.2004	Sommernachtsfest des Musikvereines Dorf beim Nigl in Großreiting
04.09. u. 05.09.2004	Kirchenchor; Ausflug nach Regensburg
19.09.2004	Landjugend; Erntedankfest
02.10.2004 20:00 Uhr	JVP; Schleiferkirtag
03.10.2004	DORFER KIRTAG mit Dorfer-Erlebnisfest
06.10.2004	Mütterrunde; Vortrag „Lernen lernen“, 1. Abend
08.10.2004	Gesunde Gemeinde; Gesundheitsstraße von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Volksschule
13.10.2004	Mütterrunde; Vortrag „Lernen lernen“, 2. Abend
20.10.2004	Mütterrunde; Vortrag „Lernen lernen“, 3. Abend
25.10.2004 20:00 Uhr	Union Tennis; Weinfest in der Turnhalle Dorf an der Pram
14.11.2004	Bischöfliche Pfarrvisitation
27.11.2004 14:00 Uhr	10.Dorfer Adventmarkt

Für die richtige und rechtzeitige Eintragung von Terminen im Veranstaltungskalender ist die jeweilige, veranstaltende Organisation selbst verantwortlich. Es können auch in der Homepage der Gemeinde Dorf an der Pram Veranstaltungen eingetragen werden!

<http://www.dorf.at>

Nicht vergessen!
Ehrungsfeierlichkeit verdieneter Dorfer Bürgerinnen und Bürger

am Donnerstag, 6. Mai 2004 um 20:00 Uhr im Festzelt der Landjugend in Dorf
Dazu sind alle Dorferinnen und Dorfer herzlich eingeladen. Mit alle sind selbstverständlich auch alle örtlichen Organisationen gemeint.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Redaktion u. Herausgeber: Gemeinde Dorf an der Pram (07764/8455) 4751 Dorf an der Pram, Dorf 11
E-Mail: gemeinde@dorf.ooe.gv.at
Web: <http://www.dorf.at>

Fotos: Gemeinde Dorf an der Pram, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Eigendruck. Erscheinungs- und Herstellungsort: 4751 Dorf an der Pram Verlagspostamt: 4751 Dorf an der Pram Gedruckt auf chlorfreiem Papier.

Redaktionsschluss: Juli/Aug 2004: Montag, 21. Juni 2004